

KUNDENINFORMATION

Betrügerische Anrufe: Stadtparkasse Wedel warnt vor Trickbetrug

In den vergangenen Wochen kam es in Wedel leider zu mehreren Fällen betrügerischer Anrufe. Die Anrufenden geben sich am Telefon als Sparkassen-Mitarbeitende, Polizeibeamte oder Gerichtsvollzieher aus und versuchen, Passwörter, Zugangsdaten oder Transaktionsnummern (TANs) für das Online-Banking zu ergaunern oder nötigen die Angerufenen zum Abheben von Bargeldbeständen oder zum Leeren der Schließfächer. Dabei erzeugen sie Zeitdruck und geben vor, man müsse jetzt schnell handeln, weil sonst beispielsweise ein großer Geldbetrag verloren ginge. Dabei sind sie es selbst, die mit den geklauten Daten letztendlich Überweisungen ausführen – vorzugsweise ins Ausland. In den aktuellen Fällen wurden die Opfer gebeten, Bargeld und Wertgegenstände vor der Haustür zu deponieren, damit der vermeintliche Polizeibeamte diese dort abholen kann.

Woran merke ich, dass ich nicht meine Sparkasse am Telefon habe?

Wenn Sie Zweifel an der Echtheit des Anrufers haben: Beenden Sie das Gespräch, rufen Sie uns bei der Stadtparkasse Wedel unter der Ihnen bekannten Nummer zurück und fragen Sie nach, ob es tatsächlich ein Problem gibt. Seien Sie ruhig skeptisch, das ist völlig in Ordnung. Das gilt übrigens auch dann, wenn die Rufnummer, die Sie im Display sehen, tatsächlich die der Stadtparkasse Wedel ist: Diese Anzeige kann leicht manipuliert werden.

Kann es nicht tatsächlich sein, dass ein Problem mit meinem Konto vorliegt?

Wenn es Unregelmäßigkeiten gibt, werden Sie kontaktiert – aber ohne, dass dabei sensible Daten abgefragt werden oder Sie unter Zeitdruck gesetzt werden.

Was ist zu tun, wenn ich doch in die Falle getappt bin?

Das Wichtigste ist zunächst: Ruhe bewahren. Wenden Sie sich an uns, schildern Sie möglichst genau, was passiert ist und welche Daten Sie herausgegeben haben. Die Beraterinnen und Berater werden Sie dann umgehend unterstützen und beispielsweise das Online-Banking sperren oder einen Überweisungsrückruf beauftragen. Darüber hinaus sollten Sie bei der Polizei Anzeige erstattet werden – es handelt sich bei diesen Fällen ganz klar um eine Straftat.



Opfer der Anrufer sind oft Menschen höheren Alters. Die Anrufer geben sich z.B. als Polizisten aus und behaupten, dass Vermögenswerte nicht mehr sicher seien, da zum Beispiel Einbrecherbanden unterwegs seien. Auch wird ihnen suggeriert, dass ihr Geld auf der Bank nicht völlig sicher sei und sie es sich dort auszahlen lassen sollen.